

PRO TÖVO

DIE INFO-POST FÜR TÖNISVORST



Britta Oellers will Anwältin der Region sein



Britta Oellers (42) ist die Landtagskandidatin der CDU für Tönisvorst. Sie kandidiert im neuen Wahlkreis Krefeld I-Viersen III. Mit 106 Stimmen setzte sie sich äußerst knapp Ende Juni gegen den Tönisvorster Dirk Louy mit 104 Stimmen durch. Sichtlich bewegt erklärte Oellers nach der Entscheidung der

CDU-Mitglieder und mit Blick auf die Landtagswahl 2017: „Noch bin ich nicht im Landtag, dafür müssen wir jetzt alle kämpfen“.

Fortsetzung auf Seite 7

70 Jahre im Einsatz für Tönisvorst

Die CDU wird 70 Jahre und feiert diesen runden Geburtstag Anfang September mit einem Festakt. „Die Zeit verweilt lange genug für denjenigen, der sie nutzen will.“ Dieses Zitat von Leonardo da Vinci trifft ein wenig auf die Tönisvorster CDU zu.

Sie feiert in diesem Jahr ihren 70. Geburtstag. Tatsächlich hat die CDU – ganz im Sinne von da Vinci – die Zeit von über 25.500 Tagen genutzt. Die CDU prägte über die vergangenen 70 Jahre die politische Arena und gestaltete die Stadt Tönisvorst. Aber der Reihe nach, denn zunächst gab es vor 70 Jahren weder Tönisvorst noch die Stadtrechte. Ein Rückblick auf

Seite 2

Termine 2016

- Samstag, 3.9. (Senioren Union)
Besuch der Partnerstadt Laakdal
- Samstag 24.9. (Junge Union)
Planwagenfahrt
- September (Senioren Union)
Erben, Vererben, Schenkung, Stiftung
(Vortrag von Notar Armin Ogilvie)
- Mittwoch, 26.10. (Frauenunion)
Fahrt zum Diamant-Zuckerwerk (Pfeifer & Langen)
in Kalkar-Appeldorn
- Samstag 29.10. (Junge Union)
Führung durch das Mayswerk in St. Tönis
- Mittwoch, 7.12. (Frauenunion)
Nikolausfeier im Seniorenhaus der Alexianer in St. Tönis
- Mittwoch, 14.12. (Frauenunion)
Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt

Inhalt

- Seite 2
Bilder zum Jubiläum
- Seite 3
Interview mit Henriette Schlossmacher,
Mitglied seit 01.01.1950
- Seite 4 & 5
Sportjahr 2016 – bekannte Sportler aus Tönisvorst
- Seite 6
Vorstellung „Action Medeor“
- Seite 7
Britta Oellers und Kurzportrait von Dirk Louy
- Seite 8
Liebenswertes aus Tönisvorst



Gaststätte "Zum schwarzen Pferd"



Gaststätte Küppers



Kilders Mühle



Mädchenschule

70 Jahre im Einsatz für Tönisvorst



Schon in der Stunde des totalen Zusammenbruchs 1945 entstand die Christlich Demokratische Union Deutschlands. Der Begriff UNION sollte dabei die Einigkeit von katholischen und evangelischen Christen zum Ausdruck bringen. Dieser politische Neuanfang wurde auch in Vorst am 23. Dezember 1945 und in St. Tönis am 21. Januar 1946 vollzogen. Auf Versammlungen wurden Ortsgruppen der CDU gegründet. Zum Vorsitzenden wurde in Vorst Rudolf Demers gewählt. Die ersten freien Wahlen konnte die CDU am 15. September 1946 sowohl in Vorst als auch in St. Tönis klar für sich entscheiden. Auch in den Folgejahren blieb die CDU die bestimmende politische Kraft. Ein Gebietsänderungsvertrag wurde 1968 auf den Weg gebracht. Er bildete das juristische Fundament für den Zusammenschluss der Gemeinden Vorst und St. Tönis zum 1. Januar 1970 zur Gemeinde Tönisvorst. Aus den ersten Kommunalwahlen am 15. März 1970 ging die CDU mit 45,75 Prozent als stärkste Kraft hervor. Erster Bürgermeister wurde CDU-Mann Richard Beckers. 1979 wurde Tönisvorst die Bezeichnung „Stadt“ von der Landesregierung aufgrund der Aufwärts-

entwicklung der Gemeinde verliehen. Gerade der Bau und die Bereitstellung von Wohnraum, der Ausbau der Schulangebote, die Schaffung von Freizeitmöglichkeiten, die Einrichtung der Stadtbücherei und zahlreiche Straßenbauprojekte hatten die Tagesordnungen der Ratssitzungen in den ersten Jahrzehnten bestimmt. 1983 wurde Albert Schwarz zum neuen CDU-Vorsitzenden gewählt. Auch bei den Kommunalwahlen von 1984, 1989, 1994 und 1999 fuhr die CDU überzeugende Wahlergebnisse ein. Durch ihre gute Verwurzelung in der Bevölkerung gelang es der CDU immer wieder, Themen aufzugreifen und Lösungen für entstandene Probleme zu entwickeln. Beispiele aus jüngster Zeit sind sicherlich der enorme Ausbau der Kita-Angebote für Familien und der Um-

bau des Tönisvorster Schulangebotes. „Tönisvorst ist gut und zukunftssicher aufgestellt. Für eine Stadt unserer Größe bietet es einiges für junge Menschen, Familien und Senioren“, betont Bürgermeister Thomas Goßen (CDU), der 2009 die Nachfolge von Albert Schwarz (CDU) angetreten hatte. Sicher auch ein Ergebnis von harter Arbeit vieler engagierter Frauen und Männer, die sich für die Menschen und ihre Heimat in über sieben Jahrzehnten eingesetzt haben. Aber die CDU wäre nicht die CDU, wenn sie nicht die Zukunft fest im Blick hätte.



Landfleischerei Helbig
Eichenstraße 5
47918 Tönisvorst-Vorst



Interview mit Henriette Schlossmacher

CDU-Mitglied seit dem 01.01.1950

Den 70. Geburtstag feiert in diesem Jahr die Tönisvorster CDU. 66 Jahre davon hat Henriette Schlossmacher miterlebt und zum Teil mitgeprägt. Sie gründete 1949 die Junge Union mit, trat am 1. Januar 1950 in die CDU ein und war von 1975 – 1994 im Stadtrat. Acht Jahre war sie stellvertretende Parteivorsitzende. Der ProTöVo gab sie ein Interview über die Gründerzeit der CDU, wie man sich als Frau in der CDU Gehör verschaffte und aktuelle politischen Entwicklungen:

ProTöVo: „Frau Schlossmacher, im Juli sind Sie 83 Jahre alt geworden. 66 Jahre davon sind Sie Mitglied der CDU Tönisvorst. Sie sind mit 16 Jahren der Union beigetreten. Was waren damals ihre Beweggründe, sich so kurze Zeit nach dem 2. Weltkrieg einer Partei anzuschließen?“

Henny Schlossmacher: „Wir hatten einen Verwandten, der im Hause Adenauer verkehrte. Mit ihm diskutierten wir über die politischen Zustände. Er motivierte uns örtliche Gruppen der Jungen Union zu gründen. Darüber bin ich Mitglied der CDU geworden.“

ProTöVo: „Was aber hat Sie persönlich veranlasst, politisch aktiv zu werden, was hat Sie diesbezüglich geprägt?“

Schlossmacher: „Gottfried Postner und Paul Schautes haben mir die Ideen der CDU in vielen Gesprächen näher gebracht. Wichtig war uns Jüngeren nach dem Krieg, ein solches Inferno für die Zukunft zu verhindern. Deshalb hat mich die Idee der UNION von Beginn an begeistert.“

ProTöVo: „Können Sie sich noch an die Gründerzeit erinnern?“

Schlossmacher: „1949 gründeten wir bei Reuter die Junge Union. Wir zerstritten uns dann aber nach kurzer Zeit und so gründete mein Bruder Heinz 1954 die JU erneut. An die CDU habe ich eher weniger Erinnerung. Ich wusste doch nicht, dass ich darüber heute nochmal berichten müsste. Ansonsten hätte ich besser aufgepasst.“ (lacht herzlich)

ProTöVo: „Wie war die weitere Entwicklung der neu gegründeten CDU?“

Schlossmacher: „Zunächst schwierig. Die Menschen mussten ihr eigenes Überleben sichern, da blieb für Politik nicht immer



Zeit. Streitigkeiten gab es auch immer wieder über den richtigen Kurs. Gerade der Neubau des Krankenhauses führte 1964 zu Verwerfungen in der CDU. Diese Gräben konnte erst Richard Beckers wieder zuschütten.“

ProTöVo: „Frau Schlossmacher, nun gab es ja auch in Tönisvorst "braune Garden". Wie sind Sie, wie ist die CDU mit denen damals umgegangen?“

Schlossmacher: „Diese Personen haben wenig Achtung und Respekt genossen. So eine politische und moralische Katastrophe darf nie wieder passieren.“

ProTöVo: „Sind Ihnen einzelne Begebenheiten aus der örtlichen CDU-Geschichte erinnerlich?“

Schlossmacher: „Es gab immer wieder Reibereien. Manchmal trieb es die Junge Union auch etwas zu wild. Dann bin ich beim Hinausgehen aus Sitzungen an den Vertretern der JU vorbeigegangen und hab gesagt: ‚Wenn ich wieder reinkomme, habt ihr die Sache wieder in Ordnung gebracht.‘ Nach meiner Zigarettenpause war der Konflikt dann tatsächlich gelöst.“ (schmunzelnd)

ProTöVo: „Gerade als Frau war Ihr Engagement in der Politik doch etwas Außergewöhnliches. Haben Sie dies auch so empfunden?“

Schlossmacher: „Ich habe mich engagiert, weil ich mich nicht fremd bestimmen lassen wollte. Manchmal habe ich mich darü-

ber geärgert, dass sich viele Frauen nicht die Zeit genommen haben, sich zu engagieren.“

ProTöVo: „Was geht in einem aufrechten Demokraten vor, wenn er sich die derzeitige weltpolitische Lage anschaut?“

Schlossmacher: „Traurigkeit. Ich bin sehr traurig darüber, wenn Menschen, die alles haben, nicht helfen wollen. Wenn wir nicht helfen können, wer sonst? Dabei mache ich nicht die Augen vor Fehlentwicklungen zu. Menschen, die hier leben wollen, müssen das deutsche Werte- und Gesetzssystem akzeptieren und respektieren.“

ProTöVo: „Haben Sie Tipps für die Arbeit der CDU im Ort?“

Schlossmacher: „Die sind klug genug und machen die Sache schon gut.“

ProTöVo: „Was wünschen Sie Ihrer Partei für die Zukunft?“

Schlossmacher (denkt lange nach): „Ich wünsche der Partei ordentliche Personen, die über Risikobereitschaft, Charakterfestigkeit und Geradlinigkeit verfügen. Dazu ist es notwendig, dass man sagt, was man denkt und den Menschen gegenüber Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit an den Tag legt. Großes Engagement und Ehrlichkeit honorieren die Menschen.“

ProTöVo: „Vielen Dank für das Gespräch.“

Sportjahr 2016 -

bekannte Sportler aus Tönisvorst



2016 ist ein außergewöhnliches Sportjahr: Handball-Europameisterschaft in Polen, Fußball-Europameisterschaft in Frankreich, Leichtathletik-EM in Amsterdam und Olympische Spiele in Rio de Janeiro waren bzw. sind die absoluten sportlichen Höhepunkte in diesem Jahr. Aber ein Ereignis im Jahr 2017 wirft seine Schatten schon voraus: Die Tour de France wird nächstes Jahr im Juli mit einer Zeitfahretappe in Düsseldorf starten. Die zweite Etappe soll eine Sprintwertung in Mönchengladbach erhalten, zuvor geht es in den Kreis Mettmann und wohl auch in den Kreis Viersen. Wie der genaue Verlauf sein wird, steht noch nicht fest. Grund genug für die ProTö-Vo, den Scheinwerfer auf bekannte Sportpersönlichkeiten der Apfelstadt zu richten. Neben vielen Breitensportlern in zahlreichen Vereinen hat Tönisvorst einige deutschlandweit bekannte Sportler hervorgebracht. Wir stellen auf dieser Seite vier von ihnen in Steckbriefform vor:

Hans „Hennes“ Junkermann

Geboren wurde Hennes Junkermann am 6. Mai 1934 in St. Tönis. Von 1955 bis 1973 war er Radprofi und gewann unter anderem zweimal die Tour de Suisse (1959 und 1962). 1960 wurde er Vierter und 1961 Fünfter bei der Tour de France. Der Satz „Hätt ich misch doch dä Fisch nit jesse“ machte ihn 1962 berühmt, als er die Tour de France wegen einer Fischvergiftung abbrechen musste. 1961 schaffte

er es als erster, dreimal hintereinander Deutscher Straßenmeister bei den Profis zu werden. Zweimal wurde er Europameister im BahnradSPORT. Nach seiner aktiven Laufbahn wurde er Trainer und Teamleiter bei Olympia Dortmund. Die Radsportstars Erik Zabel, Rolf Aldag und Udo Bölts wurden von ihm zeitweise betreut. Der 82-jährige lebt heute in Krefeld und fährt, wenn es das Wetter zulässt, auch heute noch mehrmals pro Woche mit dem Rad durch den Kreis Viersen.



Anna-Christina Abbelen



Das Dressurreiten ist ihre Sportart. Anna-Christina Abbelen ist begeisterte und leidenschaftliche Dressurreiterin. Die 20-jährige Abbelen studiert halbtags an der International Business Management School in Köln, während der andere Teil des Tages für Trainingsarbeit verwendet wird. Abbelen steht noch am Anfang ihrer Sportkarriere. Dabei hat sie schon bemerkenswerte Erfolge vorzuweisen: Sie ist dreifache Junioren-Europameisterin, gewann bei den Deutschen Meisterschaften im sauerländischen Balve auf dem Pferd „Fürst on Tour“ die Dressurprüfung der Klasse S* und qualifizierte sich für die Europameisterschaft der jungen Reiter im südfranzösischen Vindaban. Mit der Mannschaft gewann sie die Goldmedaille. Für die nächsten Monate hat sie sich die Behauptung in der Altersklasse U25 und den Aufbau von Prozentpunkten in der Jungen Reiterklasse vorgenommen.

ANGEBOTE!!!

HOSEN HILTI 49,-
ANZÜGE CINQUE & DRESSLER 99,-

BRAX FEEL GOOD
OTTO KERN
TOM TAILOR

peeren Ulrich Peeren · Krefelder Straße 10 · 47918 Tönisvorst
Telefon 02151/700590 · www.peeren-toenisvorst.de
Damen- und Herrenmode



Wir machen das.



www.malermeister-engler.de

UNSERE LEISTUNGEN

- Innenraumgestaltung mit Tapete, Lesur, Spachteltechnik und Effektschichtung
- Bodenbelagsarbeiten mit Parkett, Laminat, Teppich, PVC-Design- oder Quarzbelag
- Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden
- Fassadengestaltung u.ä. mit Wärmedämmungsverbundsystemen
- Putz-, Stuck- und Trockenbauarbeiten

ENGLER
Ihr Maler-Meister-Team

Malermeister Engler GmbH & Co. KG • Krefelder Str. 103 • 47918 Tönisvorst • Ruf 02151 / 79 79 67

Stadtfest St. Tönis



St. Tönis trifft sich!

Programm und verkaufsoffenes Wochenende

Livemusik
Lewinsky & Atmosphere

3. & 4. September 2016
Samstag & Sonntag

Uns ist kein Auftrag zu klein!

mrd
Metallbauermeister Bernd Dubberke

10% Aktionsrabatt
auf **ABUS** Einbruchsicherungen für Fenster und Türen und auf **AVANTI** Garagentorantriebe (Gültig bis 31.10.2016 auf UVP)

Reparaturen von Fenstern, Türen, Rollläden, Garagentoren u.v.m.

Ostring 1 • 47918 Tönisvorst
Telefon 0 21 51/79 86 37
anfrage@mrd-dubberke.de



Tobias Levels

Am 22. November 1986 wurde Tobias Levels in Tönisvorst geboren. Seine Fußballerkarriere startete er beim heimischen SV St. Tönis, bevor er über den KFC Uerdingen 1999 zum niederrheinischen Spitzenclub Borussia Mönchengladbach wechselte. Am 10. September 2006 debütierte er in der 1. Mannschaft von Borussia Mönchengladbach im DFB-Pokal, bevor er

am 30. September 2006 sein erstes Bundesligaspiel für die Fohlenelf bestritt. In der Saison 2011/12 wechselte er zu Fortuna Düsseldorf zunächst auf Leihbasis, später kaufte ihn Fortuna. Hier schaffte er den Bundesligaaufstieg mit den Fortunen. Im November 2014 schloss er sich dem damaligen Zweitligisten FC Ingolstadt 04 an, mit dem er wiederum den Bundesligaaufstieg feiern konnte. In der letzten Saison hielt er als Aufsteiger bemerkenswert eindeutig mit den Schanzern die 1. Liga. Zum Ligaerhalt steuerte der flexibel einsetzbare Abwehrspieler ein Tor gegen den FC Schalke 04 (Endstand 1:1) bei. Beim FCI hat Levels noch bis zum 30.06.2018 einen Vertrag und somit beste Chancen, seine bisherige Zahl von 118 Bundesligaspielen noch deutlich zu steigern.

Marcel Noebels



Der erfolgreiche Eishockeyspieler wurde am 14. März 1992 in Tönisvorst geboren. Er begann seine Karriere im Nachwuchs des Krefelder EV. Später spielte er für die Jugendteams der Eisbären Berlin und der Adler Mannheim. Mit den Jungadlern Mannheim wurde er 2008 und 2009 jeweils Deutscher Nachwuchsmeister. Nach einigen Jahren in der NHL kehrte der Centerspieler zur Saison 2014/15 zurück in die deutsche Eishockey Liga und spielt seitdem

für die Eisbären Berlin mit der Rückennummer 92. Für die Nationalmannschaft stand er bislang dreimal auf dem Eis.

Helmut Witt
Bedachungen aller Art
Kranarbeiten
Kundendienst

Dachdeckermeister GmbH

Tackweg 51 • 47918 Tönisvorst
Telefon: 0 21 51 / 70 14 63
Telefax: 0 21 51 / 79 82 19
Mobil-Tel.: 01 72 / 3 08 63 34





Jamal ist fünf Jahre alt und lebt in einem kleinen Dorf in Sambia, einem der ärmsten Länder Afrikas. Er leidet schon lange an Durchfall, hervorgerufen durch unsauberes Trinkwasser. So eine Erkrankung ist eigentlich leicht zu behandeln, Medikamente gegen Durchfall findet man schließlich in jeder noch so kleinen Hausapotheke.

Nicht so in Sambia. Medikamente sind hier rar und für viele Menschen unbezahlbar. Jamals Eltern haben insgesamt drei Kinder und müssen sich entscheiden. Durchfallmedikamente für Jamal oder Essen für die Familie. Jamals Zustand verschlechtert sich von Tag zu Tag. Dr. Smith ist ein Arzt aus Lusaka. Er fährt einmal die Woche über Land und besucht die umliegenden Dörfer mit einer mobilen Ambulanz. Das ist ein kleiner Transporter mit den wichtigsten Untersuchungsgeräten und Medikamenten. Er kann Jamal helfen und mit der richtigen Behandlung geht es ihm nach kurzer Zeit schon wieder besser.

Die Medikamente hat Dr. Smith von action medeor erhalten. Das Medikamentenhilfswerk versorgt Krankenhäuser und Gesundheitsstationen in Afrika, Asien und Lateinamerika mit dringend benötigten Medikamenten und medizinischem Equipment. Ohne diese Hilfe wäre Jamal vielleicht gestorben.

Über 50 Jahre in Tönisvorst:

Die Notapotheke der Welt



Als Notapotheke der Welt ist action medeor da, wo andere nicht sind. Am Hauptstandort in Tönisvorst lagern alle lebensnotwendigen Arzneimittel, die bei Bedarf in Länder gebracht werden, in denen sie dringend gebraucht werden. action medeor lässt die Medikamente kostengünstig in großen Stückzahlen produzieren. Die Weitergabe erfolgt zum reinen Selbstkostenpreis. Fehlt vor Ort einmal das Geld, um die Arzneimittel zu bezahlen, so wird die Versorgung durch Spendengelder unterstützt. So konnten im Jahr 2015 über 10.000 Pakete mit einem Gesamtgewicht von über 300 Tonnen verschickt werden.

Botschafterin Anke Engelke

Bekannt geworden durch Comedy, sowie Dokumentation und Reportage im Fernsehen und Rundfunk liegt ihr soziales Engagement am Herzen. Dabei leiht sie action medeor nicht nur ihr prominentes Gesicht, sondern setzt sich bewusst mit den Problemen der Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika auseinander. Neben ihren Reisen nach Tansania setzt Anke Engelke sich auch vor Ort für die Arbeit von action medeor ein. Als Moderatorin führte sie bereits zweimal durch das Benefizkonzert mit den Düsseldorfer Symphonikern.

Neben Charity-Aktionen begleitet Anke Engelke auch zahlreiche Aufklärungsveranstaltungen. Auch dem action medeor-Event zum Weltmalaria-Tag 2012 etwa lieh sie ihr prominentes Gesicht. Sie war vor Ort in Düsseldorf und begleitete die Bekanntgabe der Kooperation mit Fortuna Düsseldorf; vor allem aber zog

sie zahlreiche Besucher auf den Heinrich-Heine-Platz.



Bereits fünf Mal spielte Anke Engelke für action medeor beim Prominenten-Special der Quiz-Show „Wer wird Millionär?“. Zuletzt gewann sie im Juni 2015 500.000 Euro und konnte so insgesamt bereits 1,75 Million Euro für action medeor erspielen.



Landtag wird am 14. Mai 2017 gewählt



Britta Oellers will Anwältin der Region sein

Fortsetzung von Seite 1

Am 14. Mai 2017 wird ein neuer Landtag gewählt. Mit Vollgas steuert die Sparkassenfachwirtin die Landtagswahl an. Dann entscheidet es sich, ob frischer Schwung und neue Ideen Einzug ins neue Parlament halten. „Ich möchte mithelfen, dass die Menschen in NRW wieder bessere Zukunftschancen bekommen“, so Oellers.

Wer ist die 42-jährige Britta Oellers? 1973 wurde Britta Oellers in Hüls geboren. Gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Burkhard Wißmanns und dem gemeinsamen Sohn Simon wohnt sie in Krefeld-Fischeln, wo sie tief verwurzelt ist. Beruflich machte sie nach dem Abitur eine Ausbildung als Bankkauffrau bei der Sparkasse Krefeld. Die Sparkasse Krefeld ist auch heute noch ihr Arbeitgeber. Derzeit befindet sie sich im Erziehungsurlaub. Politisch engagiert sich Britta Oellers bereits seit 25 Jahren, zunächst in der Jungen Union und später dann in der CDU. Seit 1999 sitzt sie im Krefelder

Stadtrat. Jugend, Soziales, Schule und Senioren sind die Schwerpunkte der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden im Rat der Stadt Krefeld. Diese sogenannten "Weichen Themen" sind besonders wichtig, für den Wirtschaftsstandort einer Stadt.

Dabei betont die 42-Jährige: „Die Bürgerinnen und Bürger sind für mich die Experten. Sie müssen täglich mit Problemen fertig werden und den Alltag meistern. Gerade als Mutter möchte ich mich auf Landesebene daher für eine Verbesserung der Betreuung von jungen Menschen in den Kindergärten und Schulen einsetzen. Wir brauchen ein Schulsystem, das nicht alle Kinder gleichmacht, sondern gezielt auf die Stärken und Schwächen eines jeden eingehen kann.“ Wie versteht Britta Oellers ihre neue Aufgabe? „Ich möchte als Abgeordnete Anwältin für Tönisvorst und Krefeld sein. Die Menschen in Krefeld und Tönisvorst werden von der rot-grünen Landesregierung nicht nur im Schulbereich unter Wert regiert. Das will ich ändern.“ Bereits



in den nächsten Wochen und Monaten will Britta Oellers ihre Bekanntheit in Tönisvorst erhöhen. Deshalb wird sie viele Veranstaltungen besuchen. Ganz großen Wert legt sie auf das Gespräch mit den Menschen. Oellers: „Sprechen Sie mich an, wenn Sie ein Anliegen oder eine Idee oder einen kritischen Hinweis haben.“

Dirk Louy – ein Mann mit Zukunft



Dirk Louy (40) unterlag bei der Kandidatenaufstellung für den Landtagswahlkreis Krefeld I – Viersen III denkbar knapp mit 104:106 Stimmen. Zuvor hatte sich der Tönisvorster einen fairen Wettkampf mit der Krefelderin Britta Oellers geliefert. Louy hat in Zittau Ingenieurwesen für Ökologie und Umweltschutz und in Lüneburg Umweltwissenschaften studiert. Seine Doktorarbeit erarbeitete er sich an der Uni Trier. In Trier engagierte er sich auch politisch in Junger Union und CDU. Heute ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter für die CDU im Düsseldorfer Landtag. Er küm-

mert sich dort um die Themen Klimaschutz, Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Dass Dirk Louy ein kluger Kopf ist und zudem hohes Engagement einbringen kann, hat er mit seiner Kandidatur bewiesen. Die Tönisvorster CDU freut sich darüber, mit Dirk Louy jemanden in den eigenen Reihen zu haben, der über große Kompetenz und ausgewiesenes Fachwissen zu den Themen Umweltschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz verfügt.



Liebenswertes aus Tönisvorst



**Die ProTöVo fragte: „Was findest Du toll, was gefällt Dir an Tönisvorst besonders?“
Lesen Sie hier die Antworten:**

10-Jährige (Nele):

Am Tollsten finde ich, dass man hier so viel machen kann. Ich spiele bei der Turnerschaft Handball. Früher war ich bei der Leichtathletik und beim Schwimmen, habe getanzt und Akkordeon gespielt. Meine Freundinnen sind Pfadfinder, turnen oder reiten. Die Jungs aus meiner Klasse spielen Fußball oder sind beim Bogenschießen.

20-Jährige (Laura):

Das Tollste an Tönisvorst sind die Veranstaltungen auf den Marktplätzen. Man bleibt immer länger, als man eigentlich wollte, da man viele altbekannte Menschen wiedertrifft.

30-Jährige (Andreas):

Ich liebe Tönisvorst, weil es ein kleines, (meist) ruhiges Dorf ist, ohne die Großstadtheftik. Auch das groß gelebte Schützenwesen in Vorst und das Zusammenleben der Vereine finde ich toll.

40-Jährige (Peter):

Es ist toll, hier in dieser ländlichen Gegend seine Kinder aufwachsen zu sehen. Hier passt noch jeder auf den anderen auf.

50-Jährige (Kerstin):

Schön ist es, die Nähe zur Stadt zu haben, aber auch die dörfliche Ruhe zu genießen. Jeder kann sich das aussuchen, was er gerade für sich braucht.

60-Jährige (Thomas):

Man geht aus der Haustür und ist in der Stadt – man geht aus der Gartenpforte und ist schnell im Grünen. Und hier liebe ich besonders die Nähe zum Forstwald, die Spaziergänge mit meinem Hund im neu angelegten Park am Wasserturm und vor allem vorbei an Erdbeerbeldern und Apfelplantagen.

70-Jährige (Anni):

Auch für die Älteren wird hier viel gemacht. Mit dem Bürgerbus komme ich überall hin und brauche nicht mehr mein Auto.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: CDU Tönisvorst, Thomas Kroschwald, Krähenfeld 34, 47918 Tönisvorst | LAYOUT: medienstatt GmbH Menden, www.medienstatt.de

FOTOS: Heimatbund Vorst, Heimatbund St. Tönis, Henriette Schlossmacher, Seite 4 - Abbelen: © Michael Rögels

Werner Rubarth
-Immobilien / Bauträger -

weruba

-Hausverwaltung- GmbH

Rosenstraße 77 b • 47918 Tönisvorst • Tel.: 02151-994030 • Fax: 02151-994055
Internet: W-Rubarth.de • E-Mail: info@weruba.de

IHR VERTRAUENSvoller PARTNER

Inge Kempkens
Immobilien-Service

ivd

Ihr kompetenter Partner für:

- Verkauf
- Vermietung
- Neubauherstellung & -Planung
- Wertermittlung
- Sanierung

Natürlich bieten wir Ihnen auch individuelle Leistungen, sprechen Sie mit uns!

Immobilien-Service Kempkens
Gelderner Straße 5, 47918 Tönisvorst
Tel.: 0 21 51 - 99 45 88

www.kempkens-immobilien.de
info@kempkens-immobilien.de

Wir finden den richtigen Käufer für Ihre Immobilie.

**Immobilienverkauf – schnell und sicher.
Mit Kompetenz von der Preisfindung bis
zum Vertragsabschluss.**

Wir finden den richtigen Käufer.

Die Sparkasse ist Marktführer und hat somit nicht nur das größte Kundenpotenzial in der Region, sondern auch die Möglichkeit, eine für Sie passende Auswahl der Käufer vorzunehmen.

Wir erzielen einen attraktiven Verkaufspreis.

Mit unserer Kenntnis des regionalen Marktes verschaffen wir Ihnen eine starke Verhandlungsposition.

Wir bieten Ihnen

Top-Vermarktungs-Chancen.

Nutzen Sie unser kundenorientiertes Netzwerk von 1970 Mitarbeitern in 65 Geschäftsstellen, 9 PrivatkundenCentern, 6 ImmobilienCentern und im Private Banking Center für die persönliche Vermarktung Ihrer Immobilie.

www.sparkasse-krefeld.de/immobilien



**Ihr Ansprechpartner
in Willich und Tönisvorst:**
Sascha Metzler

Telefon: 0 21 54 / 94 68 73 58
Mobil: 01 72 / 7 45 11 63
E-Mail: sascha.metzler@sparkasse-krefeld.de

